

Bitte zurückschicken an:



AZV „Muldental“
Bahnhofstraße 2
09633 Halsbrücke

Tel. 03731 203009-0
Fax: 03731 203009-20
E-Mail: info@azv-muldental.de

Antrag zur Genehmigung der Abwassereinleitung in das öffentliche Abwassernetz

1. Grundstückseigentümer:

Vorname und Name

Telefonnummer für Rückfragen

Anschrift

2. Antragsteller bzw. Bauherr, wenn abweichend vom Grundstückseigentümer:

Vorname und Name

Telefonnummer für Rückfragen

Anschrift

3. Anzuschließendes Grundstück:

Postleitzahl und Ort

Gemarkung

Straße und Hausnummer

Flurstücksnummer

Zeitraum der vorgesehenen Bauausführung:

4. Ich/wir beantrage/n:

- einen Neuanschluss an das öffentliche Abwassernetz
- die Änderung einer bestehenden Genehmigung bzw. Einleitung

5. Woher wird Trinkwasser bezogen?

- Öffentliches Trinkwassernetz
- Hausbrunnen

Zähleinrichtung installiert:

ja nein

Geschätzter jährlicher Trinkwasserbedarf:

6. Angaben zur Abwassereinleitung:

Schmutzwasser

häusliches Abwasser

Anzahl der Wohneinheiten: _____

gewerbliches Abwasser

Anzahl der Gewerbeeinheiten: _____

Angabe der gewerblichen Branche: _____

Biologisch gereinigtes Abwasser aus Kleinkläranlagen

Anschluss dient zur Entwässerung weiterer Grundstücke (ergänzend zu Punkt 3):

Bei Gemeinschaftskläranlage für mehrere Grundstücke bitte eine Aufstellung der Grundstücke beilegen.

Niederschlagswasser

Einleitung von Dachflächen, geschätzte Größe: _____

Einleitung von versiegelten Flächen, geschätzte Größe: _____

Wenn keine Einleitung von Niederschlagswasser erfolgt, wie wird das Wasser verbracht?

Versickerung ins Grundwasser

Einleitung Vorfluter (Dorfbach, Fluss, Teich)

Hinweis: Niederschlagswasser darf bei Vorhandensein einer Trennkanalisation nicht in den Schmutzwasserkanal des Abwasserzweckverbandes „Muldenal“ eingeleitet werden!

Wird ein Wasserspeicher (z. B. Zisterne) genutzt?

ja

nein

Wenn ja, für was?

Gartenbewässerung

Brauchwasser (WC, Waschmaschine etc.)

Fällt Drainagewasser an?

ja

nein

Wenn ja, wohin wird abgeleitet? _____

7. Ist eine Vorbehandlungsanlage vorgesehen?

ja

nein

(Wenn ja, bitte Unterlagen beilegen.)

Hinweis: Dies betrifft in der Regel gewerbliches/industrielles Abwasser.

8. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Lageplan oder skizzenhafte Darstellung mit Kennzeichnung des Grundstücks und Eintragung eventuell vorhandener Anschlussleitungen bzw. geplanter Anschlussleitungen
- Unterlagen zur Vorbehandlungsanlage (siehe Punkt 7)

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift Grundstückseigentümer
(falls mit Antragsteller nicht identisch)